

Beratungsunterlage 318/2021

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 30.03.2021 - öffentlich -

Gefertigt am 11.03.2021

von Andreas Konrad

Aktenzeichen: 30- Kd

TOP:

**Haushaltsplan für den Kämmereihaushalt/ Wirtschaftsplan der Wasserversorgung 2021-
Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2021 wurde in der Sitzung vom 23.02.2021 vorgestellt und ausführlich beraten.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 wurde auf der Grundlage der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, der Gemeindehaushaltsverordnung -GemHVO- sowie des vom Innenministerium Baden-Württemberg am 14.10.2020 herausgegebenen Haushaltserlasses 2021 und den darin enthaltenen Orientierungsdaten für die kommunale Haushalts- und Finanzplanung aufgestellt.

Ergebnishaushalt

Der Haushalt 2021 der Stadt Möckmühl weist im Ergebnishaushalt ordentliche Erträge in Höhe von 20.292.700 € und ordentliche Aufwendungen in Höhe von 20.156.400 € aus.

Es verbleibt somit ein Überschuss in Höhe von 136.300 €. Der Überschuss wird der ordentlichen Ergebnissrücklage zugeführt. Im Haushaltsplan 2020 ist eine Zuführung zur Rücklage in Höhe von 167.600 € geplant.

Trotz der schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen kann die Stadt Möckmühl im Jahr 2021 gerade so einen Haushaltsausgleich vorlegen.

Finanzhaushalt

Im Haushaltsjahr 2021 verbleibt ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 1.389.700 €. Abzüglich der ordentlichen Tilgungen in Höhe von 97.700 € verbleibt ein Betrag in Höhe von 1.292.000 € (=Nettoinvestitionsmittel) zur Verfügung, welcher unmittelbar für Investitionen eingesetzt werden kann.

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	19.390.600 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:	18.000.900 €
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf des Ergebnishaushaltes:	1.389.700 €

Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit

Der veranschlagte Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit beträgt im Haushaltsjahr 2021 -8.109.500 €.

Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2021 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2021 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 97.700 € eingeplant.

**Gesamtzusammenfassung Entwicklung Finanzhaushalt:
Entwicklung der Liquidität (liquide Mittel)**

Zahlungsmittelbestand am Jahresanfang:	11.407.555 €
Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit:	1.389.700 €
Zahlungsmittelüberschuss/ - bedarf aus Investitionstätigkeit:	-8.109.500 €
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-97.700 €
Zahlungsmittelbestand zum Jahresende:	4.590.055 €

Schulden Kämmerei:

Der Schuldenstand beträgt zum 01.01.2021 1.259.644 €. Im Haushaltsplan 2021 ist keine weitere Kreditaufnahme eingeplant. Die ordentliche Tilgungsrate für das bereits in den Vorjahren aufgenommenen KfW- Darlehen beträgt 97.648 €. Die Verschuldung beträgt somit zum 31.12.2021 1.161.996 € bzw. 143 €/ Einwohner.

Aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften besteht kein Finanzierungsbedarf.

BgA Wasserversorgung:

Der **Erfolgsplan 2021** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.239.300 € ab.

Der Jahresgewinn in Höhe von 55.600 € wird zur Deckung des bestehenden Verlustvortrages verwendet..

Der **Vermögensplan 2021** schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 2.390.500 € ab.

Im Vermögensplan sind als wesentliche Ausgaben im Jahr 2021 der Leitungsbau HB Nord/ OT Korb (Planungsrate) mit 10.000 EUR (gesamt ca. 2,7 Mio. EUR) , Erschl. BG Brandölzle III mit 871.00 EUR (gesamt 1.081.000 EUR), Erneuerung der Wasserleitungen Lehlestr./Händelstr. mit ca. 10.000 €, Erneuerung WL Charlottenstr./ Branhölzlesweg mit ca. 768.400 €, Erneuerung WL EZG Flüsslestr. mit 245.000 EUR sowie die Erschl. BG Alte Gärtnerei mit ca. 190.000 EUR veranschlagt.

Die Tilgungsrate gegenüber Kreditinstitute für bereits aufgenommene Darlehen beträgt im Jahr 2021 144.300 EUR.

Finanziert werden die Ausgaben durch Abschreibungen in Höhe von 240.400 €, sowie durch Wasserversorgungsbeiträge in Höhe von 10.000 €. Zusätzlich ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.484.500 € notwendig.

Entwicklung der Verschuldung:

Der Schuldenstand beträgt zum 01.01.2021 2.986.795 €. Im Wirtschaftsplan 2021 ist eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 1.484.500 € sowie eine ordentliche Tilgung in Höhe von 144.248 € eingeplant. Die Verschuldung beträgt somit zum 31.12.2021 4.327.047 € bzw. 532 €/ Einwohner.

Beschlussvorschlag:

I.

1. Dem Haushaltsplan, Finanz- und Stellenplan des Kämmereihaushalts für das Jahr 2021 wird zugestimmt.
2. Nachstehende Haushaltssatzung wird erlassen:

**Haushaltssatzung
der Stadt Möckmühl
für das Haushaltsjahr 2021**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 30.03.2021 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	20.292.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	20.156.400
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	136.300
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	136.300

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	19.390.600
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	18.000.900
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	1.389.700
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	6.943.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	15.052.500
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.109.500
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-6.719.800
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	97.700
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-97.700
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-6.817.500

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf **0 EUR.**

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **8.185.100 EUR.**

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.500.000 EUR.**

Möckmühl, den
S t a m m e r
Bürgermeister

II.

1. Dem Wirtschaftsplan, dem Finanz- und Stellenplan der Wasserversorgung für das Jahr 2021 wird zugestimmt.
2. Nachstehender Wirtschaftsplan der Wasserversorgung wird festgestellt:

Festsetzungsbeschluss des Gemeinderats
zum
Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Möckmühl
für das Wirtschaftsjahr

2 0 2 1

Der Gemeinderat der Stadt Möckmühl hat am 30.03.2021 folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Möckmühl für das Jahr 2021 wird festgesetzt
 - a) im Erfolgsplan mit
Erträgen und Aufwendungen von je 1.239.300 €
 - b) im Vermögensplan mit
Einnahmen und Ausgaben von je 2.390.500 €
2. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 1.484.500 €

- | | |
|---|-----------|
| 3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf | 0 € |
| 4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf | 300.000 € |

Möckmühl, den

S t a m m e r
Bürgermeister